

BEMERKUNGEN ZUR VARIABILITÄT VON *Liolaemus occipitalis*

Liolaemus occipitalis has a very curious variation in scale counts.

L. occipitalis die Schuppenzahlen gut feststellen und „subjektives Ermessen“ beim Zählen

Im Rahmen unserer Untersuchungen über die Genese südamerikanischer Biota interessieren uns besonders solche Taxa, deren Phylogenie korreliert zu einer Vegetationsformation oder einem spezifischen Biotop interpretiert werden kann, was u. a. auf *Liolaemus occipitalis* und *Liolaemus lutzae* zutrifft (VANZOLINI und AB'SABER, 1968). *Liolaemus occipitalis*, BOULENGER, 1885, ist eine ökologisch streng an die Dünengebiete (Restinga; vgl. DANSEREAU, 1947) von Rio Grande do Sul und Uruguay gebundene Iguanidenart (GLIESCH 1923; MERTENS, 1938).

64 Exemplare, die der zweitgenannte Autor (Universidade Vale do Rio dos Sinos, São Leopoldo) in der Restinga von Tramandai (Rio Grande do Sul) am 4. April 1969 sammelte, zeichnen sich durch ein auffallendes Verteilungsmuster ihrer Körperschuppenzahlen aus (quer um die Rumpfmittle; Abb. 1).

Im Gegensatz zu anderen *Liolaemus*-Arten (vgl. HELLMICH, 1962 p. 3) lassen sich bei

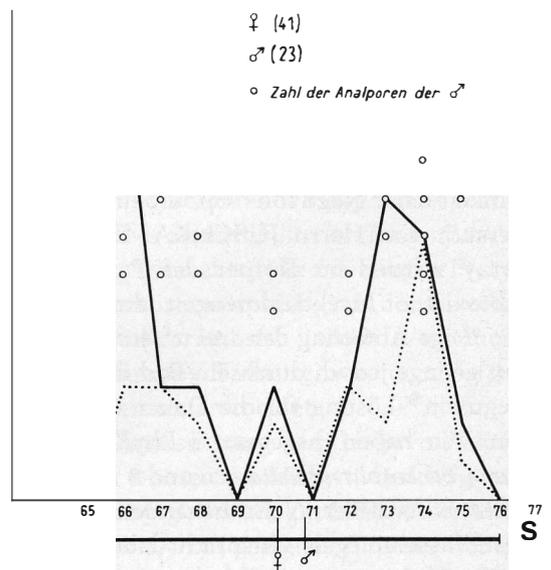


Abb. 1 Variabilität der Schuppenzahlen (Rumpfmittle) von 23 Männchen und 41 Weibchen von *Liolaemus occipitalis* (I = Zahl der Individuen und Zahl der Analporen; S = Schuppenzahl um die Rumpfmittle). Variation in scale counts of 23 male and 41 female *Liolaemus occipitalis* (I = Number of specimens and number of femoral pores; S = scales around body).

weitgehend ausschalten. Bei 23 Männchen und 41 Weibchen (Männchen unterscheiden sich von den Weibchen durch das Vorhandensein von Analporen und eine stärker gezeichnete Kehregion) wurden 65 bis 76 Schuppen um die Rumpfmitte festgestellt. Die beiden Verteilungskurven (Abb. 1) unterscheiden sich jedoch dadurch, daß bei weiblichen Tieren zwei Maxima auftreten (66 und 73).

- Hellmich, W. (1962): Bemerkungen zur individuellen Variabilität von *Liolaemus multiformis* (Cope). — Opuscula Zool. 67: 1—10.
- Mertens, R. (1938): Bemerkungen über die brasilianischen Arten der Gattung *Liolaemus*. — Zool. Anz. 123: 220—222.
- Vanzolini, P. und A. N. Ab'Saber (1968): Divergence rate in South American Lizards of the Genus *Liolaemus* (Sauria, Iguanidae). — Pap. Avulsos Zool. 21: 205—208.

SCHRIFTEN

- Dansereau, P. (1947): Zonation et succéssion sur la restinga de Rio de Janeiro. — Rev. Canad. Biol. 6: 448—447.
- Gliesch, R. (1923): Die Tierwelt von Torres. — Dtsch. Zeit. 1—23, Porte Alegre.

Anschriften der Verfasser:

- Dipl.-Biol. Erno Böhler, Universidade Vale do Rio dos Sinos, São Leopoldo, Rio Grande do Sul.
- Dr. Paul Müller, Abteilung für Biogeographie der Universität des Saarlandes, 66 Saarbrücken 15.